



Hüben und Drüben

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden
Bad Sooden-Allendorf

Juni 2021 - August 2021 - 20. Jahrgang - 3/2021

TURMBLÄSER



„Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus, da bleibe wer Lust hat, mit Sorgen zu Haus.“ So dachten auch Uwe Kanngießner und Pfarrer Hubertus Spill, die mit ihren Trompeten am 1. Mai auf dem Kirchturm der Crucis-Kirche in das gleichnamige Lied eingestimmt habe, auch mit dem Wissen, dass viele Men-

schen Lust haben hinaus zu gehen, endlich wieder etwas zu unternehmen. Sorgen haben auch alle und zuhause bleiben ist weiterhin angesagt. Auch wenn sich manches lockert. Die Unbeschwertheit des Frühlings, die des Wonnemonats gar, die ist nicht, die kann nicht sein, aus guten Gründen. Auch wenn der Liederdichter, Christian Geibel, Corona noch nicht kannte: vielleicht, denken die beiden beim Aufstieg der über 200 Kirchturmstufen, hat er doch in seinem bekannten Volkslied ein gutes Rezept für den Umgang mit der Krise überliefert. Hinaus in die Natur, Laufen, Wandern. Für viele ist seit Anfang März der tägliche Spaziergang unverzichtbar geworden. Ein Ausgleich zu Quarantäne, Homeoffice und schweren Gedanken.



„Mit Pferdestärken, Tenorhorn, Tuba und Trompeten!“

... haben Mitglieder des Posaunenchores mit Pfarrer Hubertus Spill in das Osterfest eingestimmt und an unterschiedlichen Stellen in Allendorf die Osterfreude laut werden lassen. Gemeinsam mit den Kirchenvorsteher*innen, die den Osterzug begleitet haben, konnten Susanne Meyer (Tenorhorn), Heiko Scherp (Tuba), Uwe Kanngießner (Trompete) und Hubertus Spill (Trompete), auf einem extra für diesen Tag präparierten (Oster)Wagen, der von Alexander Lenz aus Oberrieden souverän mit 140 PS gezogen wurde, Menschen erreichen und Freude schenken. Bereits nach wenigen Tönen öffneten sich zahlreiche Türen und Fenster, traten Menschen in den Garten, winkten von der Ferne oder kamen mit Ostereiern, Schokolade, Kaffee und einer kleinen Kollekte, um auch so die Freude und Dankbarkeit gegenüber dem gut organisierten, und unter Beachtung sämtlicher Corona-Regeln, Osterzug zu zeigen und zu würdigen. Ostern dauert vierzig Tage. Die Erinnerungen an den Osterzug klingen dankbar weiter.



Ich sitze an
m e i n e m
Schreibtisch,
der Blick in
Richtung Garten. Ich komme
zum Nachdenken. Gedanklich
begebe ich mich auf Reisen,
mal mir die schönsten Orte
in meiner Fantasie aus.

Geht es Ihnen nicht genauso, einfach ganz unbeschwert mal auf Reisen zu gehen, raus aus der Enge des Alltags. Endlich wieder in den Urlaub fahren können – einen Tapetenwechsel zu erleben – sich eine Auszeit gönnen, um den Kopf wieder frei zu bekommen, gar am Strand zu liegen oder in den Bergen zu wandern, je nach Geschmack.

Doch die Pandemie holt mich immer wieder aus meinen Träumen heraus. Also werde ich geduldig andere Zeiten warten. Um mich in der Zwischenzeit erholen zu können, werde ich in die Natur gehen und dabei an Josef Eichendorffs Sommergedicht denken: „Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt.“ Manche kennen dieses alte Volkslied vielleicht sicher. Das ist ein völlig anderer Gedanke zum Reisen. Die breite Masse und die Tourismusindustrie hingegen verstehen heute das Reisen wohl ganz anders. Aber vielleicht lehrt uns Corona unseren Blick aufs Reisen zu ändern. Indem wir es als ein Geschenk weniger als Selbstverständlichkeit erachten.

Wenn wir das Reisen nun aber als ein Geschenk Gottes versteht, dann ist die Reise eine durch und durch geistvolle Zeit - ähnlich dem heutigen Pilgern. Schauen wir doch mal genauer hin!

Im englischen Sprachraum wird die Ferienzeit Holiday genannt, langsam gesprochen:

„holi day“ - heilige Tage“. Holi hat den gleichen Wortstamm wie „whole“ das Wort für „ganz, heil“ Also es sind heilige Tage zum ganz Werden, gesund Werden.

Schauen wir noch weiter. Unser Wort „Urlaub“ leitet sich her von „Erlaubnis“ In der mittelhochdeutschen Sprache bezeichnet „urloup“ die Erlaubnis wegzugehen, die der Lehnsherrn dem Ritter zugeben hatte. Vielleicht ist es ja typisch deutsch, dass gerade dieser Aspekt des Urlaubes in der Sprache festgehalten wurde.

Einen ganz anderen Blick hat die sprachliche Weisheit der Franzosen, Spanier und Amerikaner. Sie sprechen von „vacance (F), vacaciones (E), vacation (USA). Gemeinsam ist ihnen die Wurzel im Lateinischen „vacare“ und dies bedeutet: 1) leer, frei, unbesetzt sein, 2) von etwas frei sein, 3) Zeit, Muße haben.

Hier wird über die Sprache der Blick darauf gelenkt, dass Urlaub eine Zeit der Freiheit und Muße ist. Wenn wir das nun mal weiterdenken, dass Urlaub heilige Tage sind, Tagen eben, die Gott uns geschenkt hat, Zeit der Muße. Dann wird auch unsere Einstellung eine andere und wir werden Erholung finden auch dort wo wir leben.

Ich wünsche Ihnen für diesen Sommer, dass Sie Ihre freie Zeit als eine für Sie heilige Zeit verstehen und entsprechend auch gestalten und für sich selbst zu nutzen wissen. Gönnen Sie sich mal einfach Ruhe ohne Stress, denn ein überfüllter Badestrand kann auch zu einem Stressfaktor werden und der lang ersehnte Urlaub gar nicht mal so erholsam sein – gerade dann, wenn wir wieder reisen dürfen.

Finden Sie ein gesundes Verhältnis zwischen Tun und Lassen, zwischen Aktio und Statio, zwischen Bewegung und Pausen auch in dieser schweren Zeit.

Thomas Schanze

Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes.

Markus 10, 14

Pünktlich zur Auferstehung konnte im Evangelischen Kindergarten St. Crucis der Religionsunterricht für die Vorschüler wieder



losgehen - natürlich Corona konform in getrennten Gruppen und überwiegend im Freien.



Los ging es mit dem Thema Palmsonntag. Hierzu bauten wir aus Holzklötzen die Stadt Jerusalem und legten Jesus einen Weg aus Buchsbaumzweigen zum Tempel.

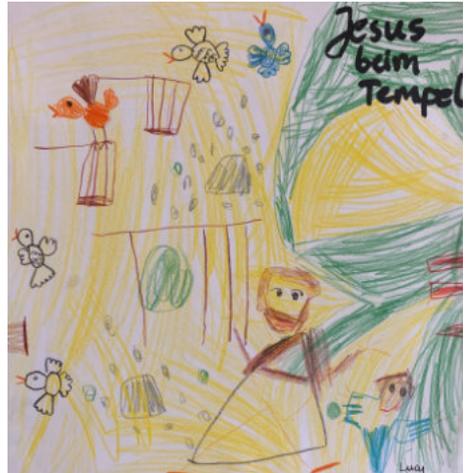
Dort angekommen hörten wir die Geschichte wie Jesus die Opfertiere befreite und die Tische voll Geld umstieß.

Unser letztes Abendmahl fand auf dem Kirchplatz mit Brot und Traubensaft statt und die Geschichte wie Jesus im Garten betete, lasen wir im Bibelgarten.

Zum Thema Kreuzigung waren wir in der St. Crucis Kirche und schauten uns die dortige Dekoration an. Im Anschluss gestaltete jeder sein eigenes Holzkreuz.

Für die Auferstehung bauten wir das Höhlengrab aus Steinen im Bibelgarten nach und lasen dort die Geschichte.

Wir hatten viel Spaß bei den verschiedenen Stationen und haben eine Menge gelernt.



Wahrlich, ich sage euch:

Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.

Markus 10, 15

Herzliche Einladung zur Kinderbibelwoche BSA

**in der letzten Augustwoche 23.-27.8.
oder 23.-25.8. und 26.-28.8.
für Kinder von 5 - 12 Jahren**

Wir bereiten für Euch wieder ein buntes Programm mit vielen Spielen, Bastelaktionen und biblischen Geschichten vor. Macht euch gemeinsam mit Petrus und Petra auf den Weg, Jesus kennen zu lernen.

Wenn größere Treffen bis August wieder möglich sind, dann treffen wir uns jeweils von Montag bis Freitag, von 9.00 – 12.00 Uhr im Gemeindehaus in Sooden (Kirchweg 9).

MENSCH, PETRUS!

Wenn nur kleinere Treffen möglich sind, machen wir wie letztes Jahr zwei Kurzkinderbibelwochen.

Wahlweise entweder von Montag bis Mittwoch oder von Donnerstag bis Samstag, von 9.00 – 12.00 Uhr im Gemeindehaus in Sooden.

Für das Bastelmaterial bringt jedes Kind bitte 5,- mit. Eine Teilnahme soll an den Kosten aber nicht scheitern.

Wir freuen uns auf Dich!

Dein Kibiwo-Team

Alle Fragen rund um die Kinderbibelwoche bitte an Diakonin Dorothee Koch

Kontakt: 0176/70764246

dorothee.koch@ekkw.de

Anmeldung bitte bis zum 8.

August unter:

www.wemeetju.info/sommer



Gärtnerbetreute Grabanlage

Der Friedhof In Allendorf hat sein etabliertes Bestattungsangebot erweitert

Die Friedhofsverwaltung Allendorf plante in Zusammenarbeit mit der Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen, deren Vertragsbetrieb Tina´s Blumengarten sowie mit dem lokalen Steinmetzbetrieb Grabmalgeschäft Friederich, die Friedhofskultur auf dem Friedhof in Allendorf aufgrund der positiven Nachfrage zu erweitern.



Um den Bürgern aus Bad Sooden-Allendorf auch weiterhin einen würdigen und zugleich pflegeleichten Ort für ihre Trauer und Erinnerung auf dem Friedhof zu bieten, erweiterte die Friedhofsverwaltung das Angebot einer zweiten gärtnergepflegten Anlage in einer neuen Optik.

Bei dieser gärtnerbetreuten Grabanlage auf dem Friedhof in Allendorf handelt es sich um ein Komplettangebot, welches alle Leistungen, wie das Grabmal und die gärtnerische Grabpflege, die durch die Beisetzung und die Belegung der Grabstätte anfallen, beinhaltet. Mit diesem Grabkonzept, welches u.a. auch schon auf einem anderen Grabfeld auf dem Friedhof in Allendorf besteht bzw. welches es auch in Lohfelden und Kassel-Harleshausen gibt, wollen die Gärtner und Steinmetze den Friedhof als Ort für Trauer und Erinnerung stärken und die gewachsene Friedhofskultur in Bad Sooden-Allendorf unterstreichen. Die Komplettangebote in der gärtnerbetreuten Grabanlage sind für Urnenbeisetzungen vorgesehen.

Enthalten sind sämtliche Kosten, die für die gärtnerische Grabpflege über die komplette Nutzungszeit entstehen. Die harmonisch, aufeinander abgestimmte Gestaltung und die regelmäßige einheitliche Pflege sowie der besondere Charakter eines Gartens spiegeln sich im attraktiven Komplettpreis für die neue Grabart wider. Damit die beinhalteten Leistungen garantiert werden können, schließt der Nutzungsberechtigte unter Mitwirkung



Ihr Augenoptik-Fachgeschäft in

S**DEN**

Auf dem Herrengraben 3
37242 Bad Sooden-Allendorf
Tel.: (05652) 91 85 55

Bestattungsvorsorge · Aufbahrungen · Bestattungen
Überführungen · Trauernachsorge
24 Stunden Rufbereitschaft · eigene Kühlmöglichkeit



Trauerangelegenheiten sind Vertrauenssache

Rothesteinstraße 5 · 37242 Bad Sooden-Allendorf
Tel.: (05652) 2440, (05652) 918289 oder (0170) 5801531
Fax: (05652) 4024
M@il: dhochapfel@bestattungen-halbritter.com

MITGLIED IM BUNDESVERBAND DEUTSCHER BESTATTER



Restaurant Schlemmerstuben im
HOTEL MARTINA

TÄGLICH für Sie GEÖFFNET
Frühstücksbuffet € 9,50
von 8-10 Uhr

Warme Küche von 12-14 und 18-21 Uhr

Auf unserer Speisekarte finden Sie
Klassiker und regionale Spezialitäten.

HOTEL MARTINA
Inh. Wolfgang Gukerle
Westerburgstr. 1, Bad Sooden-Allendorf
Telefon 05652 - 2088 oder 95290
www.hotel-martina.de
E-Mail: hotel-martina@t-online.de



**BUCHHANDLUNG
FRÜHAUF
BAD SOODEN-ALLENDORF**

Kirchstrasse 77 • ☎ 2304
Info@BuchhandlungFruehauf.de



WERNER
Planungs- und Ingenieurbüro
für Hochbau

Dipl.-Ing. Aloys Werner · Ackerstraße 16 · 37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon 05652-6517 · Telefax 05652-6659
Mobil 0170-2841856 · planungsbuero-werner@online.de

- NEUBAUTEN
- UMBAUTEN
- WÄRMESCHUTZ
- STATIK
- ALTBAUSANIERUNG
- BRANDSCHUTZ

der Treuhandstelle für Dauergrabpflege einen Treuhandvertrag über das Komplettangebot mit dem Vertragsbetrieb Tina's Blumengarten ab.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Friedhofsverwaltung Allendorf unter: 05652-9196800.



Um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden, hat die Friedhofsverwaltung das Angebot um eine weitere Urnenstele, diesmal in einer Rundform, erweitert, deren Urnenkammern ab sofort erworben werden können. Sprechen Sie uns einfach an.

Posaunenchor unter neuer Leitung

Elena Göllner hat im Februar die Leitung des Posaunenchores übernommen, der bis dahin in den guten Händen von Heiko Scherp lag. Wir danken beiden sehr herzlich und freuen uns über die harmonische Zusammenarbeit.



Sabbatjahr von Pfarrer Daniel Bormuth



Manche unter Ihnen wissen es vielleicht bereits, für manche ist es noch völlig neu: Ab dem 1. Juni 2021 mache ich ein sogenanntes Sabbatjahr, d.h. dass ich für ein Jahr unter Verzicht auf mein Gehalt von meinem Dienst als Pfarrer befreit bin.

Nach meiner knapp zehnjährigen Tätigkeit als Geistlicher in Sooden und Kleinvach und insgesamt 19 Jahren im kirchlichen Pfarrdienst hatte ich mir diesen Schritt schon seit längerem überlegt und ihn bereits vor fünf Jahren beantragt. Die Kirchenvorstände, die ich damals ebenfalls unterrichtet hatte, haben meine Beweggründe nachvollziehen können und Verständnis für meine Entscheidung aufgebracht. Ich freue mich nun auf den persönlichen Freiraum, den mir das Sabbatjahr bieten wird, und hoffe und denke, nach einer schöpferischen Pause weiterhin mit Freude und Elan meiner Arbeit hier vor Ort nachgehen zu können. Als Familie bleiben wir hier ganz normal wohnen, Sie werden mir also wahrscheinlich häufig unterwegs begegnen. Darauf freu ich mich, da ich mich mit den Menschen unserer Gemeinden durch viele gemeinsame Erlebnisse verbunden fühle. Bit-

Monatsspruch Juni

*Man muss Gott mehr gehorchen
als den Menschen.*

Apostelgeschichte 5,29

MIT ♥ FÜR'S HANDWERK



Schmidt GmbH & Co. KG
Haus- und Kältetechnik

Am Scheiderasen 3
37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon 05652 2021

www.schmidt-haustechnik.com

Schmidt



RISTORANTE PIZZERIA AM KURPARK

Italienische, indische und
deutsche Küche

Landgraf-Philipp-Platz 3
(Direkt am Schachbrett)
37242 Bad Sooden-Allendorf

☎ 056 52 2078

Kein Ruhetag!



FRANK ZERBST
FOTOgrafie

Marktstraße 25
37269 Eschwege
Fon: 05651.333 4810
info@frank-zerbst.com
www.frank-zerbst.com

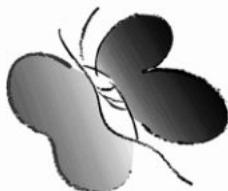


Fotografie
Bilderrahmen
Passepartout
Drucksachen

STROM WASSER ABWASSER WÄRME ÖPNV

Stadtwerke

Bad Sooden-Allendorf



Auch in unserem Angebot:

„HYDRO ENERGY“

Ihr persönlicher Klimabeitrag - Strom aus 100% Wasserkraft

„STROM OHNE GRENZEN“

Wir liefern auch in unsere Stadtteile - und den Rest der Welt!

Wir informieren Sie gern: Tel. 05652-958550 oder www.stadtwerke-bsa.de

BESONDERE HINWEISE / BESONDERE GOTTESDIENSTE

te haben Sie dafür Verständnis, dass ich in diesem Zeitraum bis Ende Mai 2022 außer der Leitung unseres Kindergottesdienstes weiter keine dienstlichen Verpflichtungen annehmen werde. Dafür gibt es gut überlegte Vertretungsregelungen, die bis auf Weiteres gelten und von denen ich Ihnen die wichtigsten zu Ihrer Orientierung gerne vorstellen möchte:

- Die Geschäftsführung für die Kirchengemeinde Sooden übernimmt Pfarrer Spill (Allendorf), die Geschäftsführung für die Kirchengemeinde Kleinvach/Weiden Pfarrerin Wehowsky (Dudenrode-Orferode).
- Die Zuständigkeit für Kasualien (Hochzeit/Hochzeitsjubiläum, Taufe und Beerdigung) wechselt monatlich zwischen Pfarrer Schanze, Pfarrer Spill und Pfarrerin Wehowsky in dieser Reihenfolge und gilt jeweils für beide Gemeinden zusammen.
- In Sooden wird weiterhin wöchentlich, in Kleinvach alle zwei Wochen Gottesdienst gefeiert. Bis Ende Oktober beginnt der Gottesdienst in Sooden immer spätnachmittags um 17.00 Uhr, in Kleinvach um 18.00 Uhr. Den Hauptteil der Gottesdienste übernehmen auch die drei Geistlichen Wehowsky, Spill und Schanze, denen ich an dieser Stelle ebenso ganz herzlich danken möchte wie unseren Kirchenvorständen, für die mein Sabbatjahr ebenfalls Mehrarbeit bedeutet.
- Den Konfirmandenunterricht sowie die Durchführung der Kinderbibelwoche und anderer besonderer Aktionen verantwortet dankenswerterweise Jugendarbeiterin Dorothee Koch.
- Die Friedhofsverwaltung (05652/3249) übernimmt ab dem 1. Juni wieder Elke Gros und zwar ist ihr Büro besetzt am Montag in der Zeit von 9.00-12.30 Uhr.
- Das Gemeindebüro (05652/3249) ist am

Dienstag in der Zeit von 9.00-12.00 Uhr geöffnet und wird ebenfalls durch Elke Gros betreut.

- Ansprechpartnerin für den Kirchenvorstand Sooden ist neben Pfr. Spill Frau Ulrike Grunewald (Tel. 05652/4706), für den Kirchenvorstand Kleinvach/Weiden bleibt es neben Pfn. Wehowsky Frau Silke Gros (05652/919678).

So bitte ich auch um Ihr Verständnis und wünsche Ihnen von Herzen Gottes Segen und Geleit in allem, was kommt.

In dankbarer Verbundenheit

Ihr Daniel Bormuth.

Klappstuhlgottesdienst zum Thema „Wie man Menschen glücklich macht“



Im Klappstuhlgottesdienst am Sonntag, den 6. Juni, um 10:30 Uhr auf dem Kirchplatz möchten wir mit den Erkenntnissen des Hirnforschers Gerald Hüther und mit denen des Apostels Paulus der Frage nachgehen, wie man Menschen glücklich machen kann. Mitglieder der Stadtkantorei, unter der Leitung von Kirchenmusiker Maximilian Göllner, und Pfarrer Hubertus Spill (Liturgie und Predigt) werden den Gottesdienst gestalten.

BESONDERE GOTTESDIENSTE ST. CRUCIS

Musikalischer Klappstuhlgottesdienst zum Film „Das Wunder von Bern“



Pünktlich zur 16. Europameisterschaft lädt der Klappstuhlgottesdienst am Sonntag, den 20. Juni, um 10:30 Uhr auf dem Kirchplatz dazu ein, den Film „Das Wunder von Bern“ zu bedenken und sich dabei an die Wunder zu erinnern, die alle erleben können. Mitglieder der Stadtkantorei, unter der Leitung von Kirchenmusiker Maximilian Göllner, und Pfarrer Hubertus Spill (Liturgie und Predigt) werden den Gottesdienst gestalten.

Pilgergottesdienst am 27.6.2021



Pilgern ist mehr als wandern, es ist ein betendes Gehen, dabei ist der Weg das Ziel. Unser Pilgerweg führt uns einen Stück auf dem zukünftigen Franziskus-Pfad in Richtung Hülfenberg, durch das Ausbachtal, am Holzborn vorbei, in Richtung Stern und Daterlinde, dann zum Rothesteinblick hoch

auf das grüne Band, danach in Richtung Asbach, über die Struth und den Zimmersbrunnen zurück.

Gutes Schuhwerk, einen Pilgerstab und ausreichend Verpflegung wäre ratsam mitzunehmen. Treffpunkt: Kirchplatz 10:00 Uhr

Weiter Informationen erhalten Sie im Pfarramt 2, Tel. 2389.

Klappstuhlgottesdienst für kleine und große Leute



Am Sonntag, den 4. Juli, um 10:30 Uhr, dem Gedenktag von Petrus und Paulus, sind Gottesdienstbesucher*innen auf dem Marktplatz und beim Marktbrunnen dazu eingeladen, gemeinsam mit Kirchenmusikstudent Maximi-

Herausgeber des Gemeindebriefes

Evangelische Kirchengemeinden Allendorf, Bad Sooden, Ellershausen, Kleinvach mit Ahrenberg und Höfe Weiden.

Redaktion: Hubertus Spill, Thomas Schanze, Dr. Daniel Bormuth, Christoph Brunhorn, Michael Ruess.

IMPRESSUM

Kontakt gemeindebrief-bsa@t-online.de
Layout Frank Zerst
Titelbild Pfr. Thomas Schanze

Druck Gemeindebrief Druckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß Oesingen
Auflage 4.000 Exemplare

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge zu kürzen.

BESONDERE GOTTESDIENSTE ST. CRUCIS

lian Göllner, Mitgliedern der Stadtkantorei und Pfarrer Hubertus Spill an zwei Menschen zu denken, die kaum unterschiedlicher hätten sein können.

Klappstuhlgottesdienst „Denken wir daran, dass wir getauft sind!“



Am Sonntag, 11.07.2021 um 10:30 Uhr auf dem Kirchplatz. Die Taufe ist mehr als nur Wasser auf dem Kopf. Taufe ist eine Einladung in das Kraftfeld Gottes einzutreten. Sie ist eine Einladung ein Leben mit und für Gott zu führen. Sie macht uns zu Priesterinnen und Priester.

Musikalische Gestaltung: Mitglieder der Stadtkantorei unter der Leitung von Maximilian Göllner, Predigt und Liturgie: Pfarrer Thomas Schanze

Musikalischer Literatur- gottesdienst zum Film „Der Geschmack von Apfelkernen“



Am Sonntag, den 18. Juli, um 10:30 Uhr, ist im Landvisaupark Buch „Der Geschmack von Apfelkernen“, von Katharina Hagena zu Gast.

Gemeinsam mit Matthias Sadowsky (Lesung), Kirchenmusiker Maximilian Göllner

& Mitgliedern der Stadtkantorei und Pfarrer Hubertus Spill (Liturgie und Predigt) möchten wir mit Ihnen eintauchen in „ein trauriges, aber tröstliches Buch der Erinnerung“.

Klappstuhlgottesdienst „Unser Christsein im Alltag“



Am Sonntag, den 25.7. möchten wir im Gottesdienst gemeinsam mit Pfarrer Thomas Schanze der Frage nachgehen, wie sich unser Glaube mitten im Alltag bewähren kann. Was braucht die Seele, was der Leib. Musikalische Gestaltung: Mitglieder der Stadtkantorei unter der Leitung von Maximilian Göllner, Predigt und Liturgie: Pfarrer Thomas Schanze

Ökumenischer Klappstuhlgottesdienst



Am Sonntag, den 15. August, um 9:30 Uhr, sind Gottesdienstbesucher*innen zu einem besonderen Festgottesdienst auf dem Franzrasen eingeladen.

Die örtlichen Kirchengemeinden, Musiker*innen und Sänger*innen möchten gemein-

ANZEIGEN



HUBERT BECKER Steinmetzmeister

37287 Reichensachsen
Im Lindenhof 8
Tel. 05651/43 23

37269 ESCHWEGE
Am Friedhof – Höhenweg 3
Tel. 05651/1 22 33

Grabmale, auch nach Ihren individuellen Wünschen. Nachbeschriftungen, Instandsetzungen, Reparaturen
Bauarbeiten, Ausentreppen usw....



WIE GEWOHNT ALLTAGSHILFEN UND BETREUUNGSANGEBOTE



Walburger Straße 38 • 37213 Witzenhausen
Tel. 05542 911433 • Fax 05542 911344
mobil 0160 92727324 • wendt@diacom-altenhilfe.de
www.diacom-altenhilfe.de

- Häusliche Betreuung und Entlastung
- Unterstützung im Alltag
- Haushaltshilfen
- Tagesbetreuung in Witzenhausen und Bad Sooden-Allendorf
- Betreuung für Menschen mit Demenz
- Gruppenangebote in den Gemeinden
- Beratung und Schulung



www.persch-die-kueche.de

Küchen zum Leben.

Donnershag 4 · 36205 Sontra · Telefon 0 56 53 91 94 90

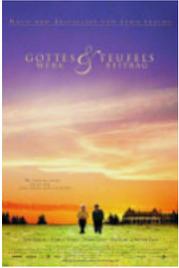


Peter Persch
... die Küche!

BESONDERE GOTTESDIENSTE / MUSIK IN DER KIRCHE

sam mit Ihnen Gott für Bewahrung und Gaben danken und ihn um seinen Segen bitten.

Musikalischer Filmgottesdienst zum Film „Gottes Werk und Teufels Beitrag“



Am Sonntag, den 22. August, um 10:30 Uhr, sind Gottesdienstbesucher*innen auf dem Kirchplatz vor der Crucis-Kirche dazu eingeladen, gemeinsam mit Kirchenmusikstudent Maximilian Göllner, Mitgliedern der Stadtkantorei und Pfarrer Hubertus Spill über den

Film „Teufels Werk und Gottes Beitrag“ nachzudenken und sich dabei an den Sinn des Lebens zu erinnern.

Musikalischer Klappstuhlgottesdienst zum Lied „Kaum bemerkt und unerkant“



Am Sonntag, den 29. August, um 10:30 Uhr, sind Gottesdienstbesucher*innen auf dem Kirchplatz vor der Crucis-Kirche dazu eingeladen, gemeinsam mit Kirchenmusikstudent Maximilian Göllner, Mitgliedern der Stadt-

kantorei und Pfarrer Hubertus Spill über ein Lied nachzudenken, das schön ist, ans Herz geht und wertvoll ist und sich dabei an Jesus zu erinnern, der ein Meister des Gottvertrauens war.



Bei allen Veranstaltungen gilt: Maskenpflicht und die Abgabe ihrer Kontaktdaten



As on a Sunshine Summer's Day



„English Songs“ von Georg Friedrich Händel skizzieren englisches Leben im 18. Jahrhundert. Die norwegische Sängerin Tora Augestad und die lauten compagney BERLIN unter Leitung von Wolfgang Katschner stellen sie heutigen „English Songs“ gegenüber. Am Mittwoch, 7.7.2021, um 18:00 Uhr und 20:00 Uhr in der St. Crucis-Kirche.



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN (SOFERN MÖGLICH)

KLINIKSEELSORGE

Wenn Sie ein Gespräch mit einer Seelsorgerin in einer der Soodener Kliniken wünschen, stehen Ihnen gern zur Verfügung:

evangelisch

Klinikpfarrerin Heike Scheerschmidt
Telefon: 05604/9190086
eMail: heike.scheerschmidt@ekkw.de
Pfarrerin Monika Waldeck (05542/1087)
eMail: monika.waldeck@ekkw.de

Katholisch

Klinikseelsorger Hr. Gabriel Neisser
eMail: gabriel.neisser@pastoral.bistum-fulda.de

ST. CRUCIS - ALLENDORF

Kirchenchor

jeden Dienstag, 20:00 Uhr,
Gemeindehaus Allendorf

Probenzeiten Kantorei und Kammerchor

Ab dem 21.8

Kantorei

Freitags 18:30 – 20:15 Uhr

Kammerchor

Freitags 20:15-21:30 Uhr

ANZEIGEN

CODE3175

PC Support | EDV Beratung | IT Training

Ich, Ralf Kiesow, bin IT Freelancer.
Ich helfe Ihnen sehr gerne bei PC Problemen.
Entweder per Fernwartung oder Vor-Ort-Service.
Ich arbeite nur abends, am Wochenende und feiertags.

www.code3175.com | info@code3175.com | 0171/4161436

SCHUHHAUS
AMLUNG
Tradition seit 200 Jahren

BAD SOODEN-ALLENDORF
Kirchstraße 30 + Weinreihe 8 - Tel.: (0 56 52) 22 45

Fachgeschäft für gute Schuhe


Café
Himmelspforte
das Kirchencafé

Mittwoch bis Sonntag von 14:00 bis 19:00 Uhr
Feiertags von 14:00 bis 19:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN (SOFERN MÖGLICH)

Posaunenchor

jeden Donnerstag, 20:00 Uhr,
Gemeindehaus Allendorf

Konfirmandenunterricht

jeden Dienstag
Gruppe Spill: 15:30-17:00 Uhr
Gruppe Schanze: 15:45-17:15 Uhr

Besuchsdienstkreis

jeden letzten Mittwoch im Monat,
17:00-18:00 Uhr, Gemeindehaus

Bibel- und Gesprächskreis

Aktuell keine Termine!

ST. MARIEN - BAD SOODEN

Konfirmandenunterricht

Jeden Dienstag
Gruppe 1: 15:00 Uhr - 16:00 Uhr
Gruppe 2: 16:00 Uhr - 17:00 Uhr
Leitung Dorothee Koch

Kindergottesdienst

jeden Sonntag, außer in den Schulferien
11:30-12:30 Uhr im Rhenanushaus
Kontakt: Pfr. Dr. Bormuth, Tel. 3249

Besuchsdienst Sooden und Kleinvach

Termine nach Vereinbarung, Tel. 3249

ST. CRUCIS UND ST. MARIEN

Jugendgruppe

jeden zweiten Freitag 17:00 - 20:00 Uhr
Jugendraum, Gemeindehaus Allendorf
Kontakt: Jugenddiakonin Dorothee Koch,
Tel. (0176) 70764246

Jugendbibelkreis

jeden 2. Montag, 17:30 Uhr,
Gemeindehaus Sooden

Singkreis für Kinder ab 6 J.

jeden Donnerstag, 17:00-18:00 Uhr,
Gemeindehaus Sooden

EV. LUTH. BRÜDERGEMEINDE

Gottesdienstliche Versammlung
jeden Sonntag, 14:00 Uhr, Hohlgasse 4

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

Gottesdienste der Gemeinschaft
jeden Sonntag, 14:00 Uhr, Hohlgasse 4
Bibelgespräch Allendorf
jeden Donnerstag, 17:00 Uhr



Monatsspruch Juli

*Gott ist nicht ferne von einem
jeden unter uns. Denn in ihm
leben, weben und sind wir.*

Apostelgeschichte 17,27

GOTTESDIENST KIRCHSPIEL ALLENDORF

Wochentage	St. Crucis	Ellershausen
1. So.n.Trin. 06.06.2021	10:30 Uhr Klappstuhlgottesdienst auf dem Kirchplatz „Wie man Menschen glücklich macht“ Pfr. Spill & Maximilian Göllner & Mitglieder der Stadtkantorei	9:15 Uhr Pfr. Spill & Uwe Kanngießer
2. So.n.Trin. 13.06.2021	10:30 Uhr Gottesdienst für kleine und große Leute auf dem Kirchplatz Pfr. Schanze & Maximilian Göllner & Mitglieder der Stadtkantorei	
3. So.n.Trin. 20.06.2021	10:30 Uhr Klappstuhlgottesdienst auf dem Kirchplatz „Das Wunder von Bern“ – Musikalischer Filmgottesdienst Pfr. Spill & Maximilian Göllner & Mitglieder der Stadtkantorei	9:15 Uhr Pfr. Spill & Uwe Kanngießer
4. So.n.Trin. 27.06.2021	10:00 Uhr Pilgergottesdienst (Treffpunkt Kirchplatz) Pfr. Schanze	
5. So.n.Trin. 04.07.2021	10:30 Uhr Marktbrunnen-Gd. für kleine und große Leute „Der Mensch denkt, aber Gott lenkt“ Pfr. Spill & Maximilian Göllner & Mitglieder der Stadtkantorei	18:00 Uhr Pfr. Spill & M. Göllner
6. So.n.Trin. 11.07.2021	10:30 Uhr Klappstuhlgottesdienst auf dem Kirchplatz „Denken wir daran, dass wir getauft sind!“ Pfr. Schanze & Maximilian Göllner & Mitglieder der Stadtkantorei	
7. So.n.Trin. 18.07.2021	10:30 Uhr Musikalischer Literaturgottesdienst im Landi-Park „Der Geschmack von Apfelkerne“ – K. Hagena Pfr. Spill & Matthias Sadowsky & Maximilian Göllner & Mitglieder der Stadtkantorei	18:00 Uhr Pfr. Spill & M. Göllner
8. So.n.Trin. 25.07.2021	10:30 Uhr Klappstuhlgottesdienst auf dem Kirchplatz Unser Christsein im Alltag Pfr. Schanze & Maximilian Göllner & Mitglieder der Stadtkantorei	
9. So.n.Trin. 01.08.2021	10:30 Klappstuhlgottesdienst auf dem Kirchplatz „Wie hältst Du es mit der Religion?“ Pfr. Schanze & Maximilian Göllner & Mitglieder der Stadtkantorei	18:00 Uhr Pfr. Schanze & M. Göllner
10. So.n.Trin. 08.08.2021	10:30 Uhr Klappstuhlgottesdienst auf dem Kirchplatz für kleine und große Leute Pfr. Schanze & Maximilian Göllner & Mitglieder der Stadtkantorei	
11. So.n.Trin. 15.8.2021	9:30 Uhr Ökumenischer Klappstuhlgottesdienst am Erntefestsonntag auf dem Franzrasen Pfr. Schanze & Pfr. Spill & Maximilian Göllner & Mitglieder der Stadtkantorei	
12. So.n.Trin. 22.08.2021	10:30 Uhr Klappstuhlgottesdienst auf dem Kirchplatz „Gottes Werk und Teufels Beitrag“ – Musik. Filmgottesdienst Pfr. Spill & Maximilian Göllner & Mitglieder der Stadtkantorei	18:00 Uhr Pfr. Spill & M. Göllner
13. So.n.Trin. 29.08.2021	17:00 Uhr Musikalischer Klappstuhlgottesdienst „Kaum bemerkt und unerkannt“ – von einem der auszog und immer vertraut hat! Pfarrer Spill & Maximilian Göllner & Mitglieder der Stadtkantorei	10:00 Uhr Konfirmation Pfr. Spill & M. Göllner & PC
14. So.n.Trin. 05.09.2021	10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst I Pfr. Spill & Maximilian Göllner & Mitglieder der Stadtkantorei	
15. So.n.Trin. 12.09.2021	10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst II Pfr. Schanze & Maximilian Göllner & Mitglieder der Stadtkantorei	9:15 Uhr Pfr. Spill & Uwe Kanngießer
16. So.n.Trin. 19.09.2021	10:30 Uhr Klappstuhlgottesdienst auf dem Kirchplatz „Ostern im Herbst“ Pfr. Schanze & Maximilian Göllner & Mitglieder der Stadtkantorei	
17. So.n.Trin. 26.09.2021	10:30 Uhr Klappstuhlgottesdienst „Verzeihen heilt doppelt!“ Pfr. Spill & Maximilian Göllner & Mitglieder der Stadtkantorei	9:15 Uhr Pfr. Spill & Uwe Kanngießer
Legende	(AM = Abendmahl; TF = Taufe; SB = Salbung; KC = Kirchenchor; PC = Posaunenchor; C = Chor allgemein; TS = Traubensaft; W = Wein; W0% = alkoholfreier Wein) Sollte der Ort des Gottesdienstes nicht explizit ausgewiesen sein, findet wenn möglich der Gottesdienst in der Kirche statt.	

GOTTESDIENST KIRCHSPIEL BAD SOODEN

Wochentage	St.Marien/Sooden	St. Michael/Kleinvach
1. So.n.Trin. 06.06.2021	17:00UhrGottesdienst Pfr.Spill	
2. So.n.Trin. 13.06.2021	17:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Schanze	18:00 Uhr Pfn.Wehowsky
3. So.n.Trin. 20.06.2021	17:00 Uhr Gottesdienst Pfn.Scheerschmidt	
4. So.n.Trin. 27.06.2021	17:00 Uhr Gottesdienst Pfr.Leonhäuser	18:00 Uhr Pfr. Leonhäuser
5. So.n.Trin. 04.07.2021	17:00 Uhr Gottesdienst Pfr.Spill	
6. So.n.Trin. 11.07.2021	17:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Schanze	18:00 Uhr Pfn.Wehowsky
7. So.n.Trin. 18.07.2021	17:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Synofzik	
8. So.n.Trin. 25.07.2021	17:00 Uhr Gottesdienst Lektorin Schultz-Reitz	18:00 Uhr Lektorin Schultz-Reitz
9. So.n.Trin. 01.08.2021	17:00 Uhr Gottesdienst Pfn. Scheerschmidt	
10. So.n.Trin. 08.08.2021	17:00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Thomas	18:00 Uhr Pfn.Wehowsky
11. So.n.Trin. 15.8.2021	9:30 Uhr Ökumenischer Erntefestgottesdienst in Allendorf Franzrasen	
12. S.n.Trin. 22.08.2021	17:00 UhrGottesdienst Pfr.Spill	18:00 Uhr Pfr. Spill
13. S.n.Trin. 29.08.2021	17:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Leonhäuser	
14. S.n.Trin. 05.08.2021	17:00 Uhr Gottesdienst Prädikant Kühn	18:00Uhr Prädikant Kühn
15. S.n.Trin. 12.09.2021	17:00 Uhr Gottesdienst Pfr.Spill	
16. S.n.Trin. 19.09.2021	17:00 Uhr Pfr. Schanze	
17. S.n.Trin. 26.09.2021	17:00UhrErntedankgottesdienst Pfr.Leonhäuser	14:00 Uhr Erntedankgottesdienst Pfn.Wehowsky
Legende	<i>(AM=Abendmahl; TF=Taufe; SB=Salbung; KC=Kirchenchor; PC=Posaunenchor; C=Chorallgemein; TS=Traubensaft; W=Wein; W0% =alkoholfreier Wein) Sollte der Ort des Gottesdienstes nicht explizit ausgewiesen sein, findet wenn möglich der Gottesdienst in der Kirche statt.</i>	

„Musik in der Kirche“ in Allendorf

Ein Rück- und Ausblick

Die Musik in und an St. Crucis konnte in den letzten Jahren viel zum (Er)Klingen bringen. Viele Gemeindemitglieder und Gäste haben die Angebote genutzt und genossen, kamen von nah und fern, um sich zu erfreuen. Die unterschiedlichen musikalischen Schwerpunkte werden durch drei Menschen geleitet, für die die Kirchengemeinde folgende Stellen geschaffen und finanziert hat, und für die wir nun allerdings auch Ihre Unterstützung benötigen: Corina Beutner, Elena Göllner und Maximilian Göllner.



Frau Corina Beutner leitet den Kirchenchor mit einer vollen, nebenamtlichen Stelle (2,6 Stunden/Woche). Das Beschäftigungsverhältnis ist unbefristet.

Frau Elena Göllner leitet (seit Februar 2021) mit einer vollen, nebenamtlichen Stelle (2,6 Stunden/Woche) den Posaunenchor. Das Beschäftigungsverhältnis ist befristet bis zum 31.12.2022.



Maximilian Göllner ist als Kirchenmusiker für seine Organisten- und Chorleitertätigkeit mit 17,5 Stunden/Woche angestellt, wovon 11,2 Std./Woche bis zum 31.12.2021 befristet sind.

Zur halben, hauptamtlichen B-Stelle, die derzeit und bis zum 31.12.2021 mit dem jetzigen Stelleninhaber Maximilian Göllner ausgefüllt wird:

Hiermit konnten die erfolgreichen Orgelkonzertreihen, wie „Orgel um Fünf“ und „Orgel plus“, konzipiert und durchgeführt werden, die Gottesdienste mit der Orgel begleitet und auch das neue Gottesdienstformat „Orgel & Wort“ etabliert werden.

Daneben war eine aktive Beteiligung an der Konzertplanung („Musik in der Kirche“) möglich, die Beratung der Orgelpfeifenpaten und regelmäßige Orgelführungen.

Mit einem „Projektchor zum Advent“ wurde durch diese Stelle eine weitere Chorarbeit in unserer Gemeinde möglich. Aus drei Chorkonzerten pro Jahr mit dem Projektchor wurde 2019 die „Stadtkantorei Bad Sooden-Allendorf“, die etwa 60 Sängerinnen und Sänger umfasst. Seit Januar 2020 gibt es zusätzlich den „Kammerchor St. Crucis“.

Aus dem Kammerchor entwickelte sich das „Freiluftensemble“, das die Gottesdienste wöchentlich musikalisch begleitete. Die Orgel war hauptsächlich in den Onlineformaten zu hören. Einzelne Konzerte waren letztes Jahr möglich, die sehr gut angenommen wurden. Weiterhin konnte durch diese Stelle der musikalische Adventskalender und die CD „Weihnachten mit der Queen“ veröffentlicht werden. Viele musikalische Gottesdienste und Konzerte sind auch für dieses Jahr vorbereitet und können hoffentlich bald gefeiert und zu Gehör gebracht werden.

Die hier beschriebene hauptamtliche, halbe B-Stelle war befristet und läuft zum Ende des Jahres aus. Mit dem Jahr 2022 war geplant,

Monatsspruch August

*Neige, Herr, dein Ohr und höre!
Öffne, Herr, deine Augen und sieh
her!*

2. Könige 19,16



Viele Menschen. Viele Möglichkeiten.



Volkswagen



SKODA



Nutzfahrzeuge

Das WeltAuto.

Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.



37242 Bad Sooden-Allendorf, Werrastr. 13, Autohaus Stöber & Schmidt GmbH & Co KG, 05652 95840

37213 Witzzenhausen, Bischhäuser Aue 3, Autohaus Stöber GmbH & Co KG, 05542 60000

37269 Eschwege, Hessenring 2, Autohaus Stöber Eschwege GmbH & Co KG, 05651 800990

www.autohaus-stoerber.de

SEIT ÜBER 100 JAHREN PARTNER IHRER GESUNDHEIT



HIRSCH-APOTHEKE

Dr. Meike Schöniger • Kirchstr. 75

37242 Bad Sooden-Allendorf

Telefon 05652/91417 • Telefax 91418

Backshop Axt - Foto-Quelle

wir bieten ihnen:

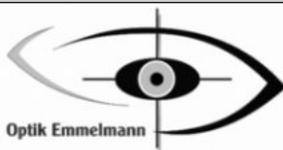
tägl. frische Backwaren der Bäckerei Schilli aus Frankershausen
sowie der Landbäckerei Stange aus Hoheneiche

unser Angebot:
Batteriewechsel für
Uhren nur
6,-EUR

Passbilder
für Personalausweis
Führerschein usw.
sofort zum
mitnehmen!

Weinreihe 18 - 37242 Bad Sooden-Allendorf
Tel. 05652/3777

tägl. geöffnet von 7 bis 18 Uhr Sonntags ab 8 Uhr



Optik Emmelmann

Dipl.-Ing. (FH) Markus Emmelmann

Marktplatz 6 (gegenüber Rathaus)

Bad Sooden-Allendorf

www.optik-emmelmann.de

☎ (05652) 91 55 0



Emmelmann zieht Augen an!



Ihr freundlicher Optiker direkt am Marktplatz.



Ihr Meister

Holz- und Dachbau Immig GmbH

Zimmermeisterbetrieb
Dachdeckermeisterbetrieb

0 56 52-59 86

0172-2 69 29 96

Bad Sooden-Allendorf



WIR DIENEN IHRER LEBENSQUALITÄT.

Das Geriatrie Zentrum Rhenanus in Bad Sooden bietet Ihnen

- Stationäre Pflege • Palliativpflege direkt im Haus möglich
- Verhinderungs- und Kurzzeitpflege • Hilfe bei der Pflegebürokratie

Alloheim Senioren-Residenz „Geriatrie Zentrum Rhenanus“

Am Gradierwerk 4 · 37242 Bad Sooden-Allendorf · Telefon 05652 91935-0

www.alloheim.de



August Kröger GmbH & Co. KG

Ihr Meisterbetrieb in Eschwege und Bad Sooden-Allendorf

- Hoch- und Tiefbau • An- und Umbauarbeiten • Sanierungsarbeiten • Abbrucharbeiten
- Pflasterarbeiten • Kellerabdichtungen • Einbau von Regenwasserzisternen

Wir beraten Sie gern, rufen Sie uns an!

Klausbergstr. 12 · 37 242 Bad Sooden-Allendorf

Tel. 056 52 - 918 56 11 · Fax 056 52 - 918 56 12

Email: kroegerbau@gmail.com · www.baugeschäft-kröger.de

BEI UNS IN BESTEN HÄNDEN

- Häusliche Pflege ■ Verhinderungspflege
- Palliative Betreuung sowie Versorgung Schwerstkranker und Sterbender
- Einzel- und Gruppenbetreuung, insbesondere für Menschen mit Demenz
- Information/Beratung in allen Pflegefragen
- Anleitung und Schulung für pflegende Angehörige

Alle Informationen und unsere Standorte unter: www.diacom-altenhilfe.de

DIACOM ALTENHILFE 
GEMEINNÜTZIGE GMBH

Ihre Diakoniestation
in Bad Sooden-Allendorf:

- Wahlhauser Straße 13
- Telefon: 05652-91404
- Telefax: 05652-91405
- bsa@diacom-altenhilfe.de

PFORDT Bestattungen

Loslassen erfordert Mut.

In der Zeit des Abschieds halten wir Ihnen den Rücken frei.

Ferdinand-Schlemm-Str. 7, Bad Sooden-Allendorf

0 56 52 – 95 95 0

www.pfordt-bestattungen.de



diese Stelle auf 80% zu erhöhen. Dabei hatten wir die Hoffnung, dass Bad Sooden-Allendorf eine Kantorenstelle von der Landeskirche zugeteilt bekommt. Da dies nicht vorgesehen ist, versuchen wir gerade Unterstützer und Kooperationspartner für diese Stelle zu finden, da unsere Kirchengemeinde die Kosten dafür nicht allein aufbringen kann. Parallel dazu wird sich der jetzige Stelleninhaber auf freie Kantorenstellen bewerben müssen, da deren Auswahlverfahren zwischen August und Oktober stattfinden. Wir hoffen, dass wir (noch) Möglichkeiten finden, die hauptamtliche Kirchenmusikerstelle zu erhalten, um das musikalische Angebot weiterhin und auf Dauer zu erhalten.

Damit die „Musik an St. Crucis“ weiterhin bestehen kann brauchen wir vielfältige Unterstützungen! Werden Sie dafür Mitglied im Förderkreis Kirchenmusik an St. Crucis, oder tun Sie Gutes mit einer Mitgliedschaft oder einer (regelmäßigen) Spende. Bitte erzählen Sie auch anderen von unseren musikalischen Aktivitäten und helfen Sie damit auch, eine Kantorenstelle an St. Crucis zu installieren. Noch ist es nicht zu spät, aber die Sorge vor einem möglichen Verstummen eines musikalischen Schwerpunkts (hauptamtliche B-Stelle) ist groß.

Unterwegs auf dem Stationen-Kreuzweg

Das Team vom Kindergottesdienst hatte für die Wochen um Ostern eine tolle Aktion ins Leben gerufen. Ab dem 28. März 2021 konnten die Kinder – gerne gemeinsam mit ihren Familien – die Passions- und Ostergeschichte auf einem

interaktiven Kreuzweg kennenlernen. Super Sache fanden wir und haben uns mit unseren Kindern auf den Weg gemacht. Los ging's in Sooden in der Marienkirche. 2 Stationen warteten dort auf uns. Während Anna interessiert den Geschichten von Palmsonntag und dem letzten gemeinsamen Abendmahl Jesus' und seiner Jünger lauschte, trank Jan Traubensaft und aß Hostie. Mit selbstgebastelten Jubelstä-



ben ging's weiter Richtung Hospitalkapelle. Auf dem dort aufgebauten Weg, dem die Kinder „blind“ folgten, hatten die beiden sichtlich Spaß. Anschließend machten wir uns auf zur St. Bonifatius-Kirche. Neben einem

ANZEIGEN

Maler-und Lackierermeisterin

Patricia Ort

Raum-und Fassadengestaltung

Denkmalschutz - Fachwerksanierung - Vergoldung

Möbelrestauration

Restauratorin



Patricia Ort • Schulzengasse 2a • 37242 Bad Sooden-Allendorf

Tel.: (036087) 90039 • Fax: (036087) 97905 • eMail: restaurierung-ort@t-online.de

RÜCKBLICK ST. CRUCIS

weiteren Teil der Geschichte konnten die Kinder dort Fürbitten hinterlassen. Eine wichtige Erfahrung für die Kinder, auch mal bewusst anderen Menschen etwas Gutes zu wünschen. Nachdem die Sticker in die Kreuzweg-Pässe eingeklebt waren machten wir uns auf zur letzten Station – der St. Crucis-Kirche. Dort angekommen bastelten und beklebten die Kinder mit viel Freude Holzkreuze, gestalteten Osterkratzbilder und lauschten aus der nachgebauten Totenhöhle Jesus dem letzten Teil der Ostergeschichte. Schnell noch die mit Stickern gefüllten Pässe in den bereitgestellten Kasten eingeworfen, ging es im Anschluss zufrieden und müde nach Hause. Vielen lieben Dank an das Team vom Kindergottesdienst für den tollen und spannenden Tag!



wenn es wieder heißt „Gute Worte und Musik“...

Aktuelles vom Kirchenchor St.Crucis

Wenn Herr Pfarrer Dr. Bormuth auch Tage nach den Osterfeiertagen mit der Sangesleistung des Ki.Chor-Quartetts beim Osternachtgottesdienst im Kurpark zufrieden ist, dann können wir uns nicht selbstzufrieden zurücklehnen. Aber es ist für uns ein Indiz für ein Weitermachen auf diesem Wege in der Coronazeit.

Die Vorbereitungen für unseren Auftritt waren denkbar schwierig. Wir wollten vierstimmig singen, die vierte Stimme war jedoch lange Zeit nicht besetzbar. Angst, in dieser Zeit zu singen, war das Hauptargument von vielen für eine ablehnende Haltung. Otto Kirsch, ehemaliges sangesfreudiges Chormitglied, nun wohnhaft in Lohfelden, brannte förmlich und füllte diese bestehende Lücke mehr als aus. Und mit Corina, Ilona und Volker war das Quartett nun in jeder Stimmlage besetzt und damit singfähig.

Üben auf dem Kirchplatz. Bange Fragen, werden unsere Stimmen in morgendlicher Kühle in Sooden vor dem KuK nicht zu dünn sein, schwer hörbar für alle? Pfarrer Dr. Bormuth hat uns alle Zweifel genommen und uns sehr ermutigt.

Auftritte in Gottesdiensten ist das eine, das gemeinschaftliche Leben im Chor das andere. Unsere WhatsApp-Gruppe ist wie ein seismisches Messgerät, es schlägt immer wieder heftigst aus. Bei Geburtstagen, Nachrichten und wichtigen Anlässen ganz besonders. Erstgeimpft ist schon eine große Anzahl von uns, in welcher Sangesstärke wir jedoch diese Zeit der Pandemie überstanden haben, wird erst ein gemeinsames Treffen in den Tagen danach zeigen.

Wir sind aber Frohgemut, voller Zuversicht

„Gute Worte und Musik“



kamen und kommen mit Vikar Christoph Brunhorn, Volker Lange und Pfarrer Hubertus Spill auf jeden Fall bis wir wieder gemeinsam Gottesdienste feiern können, vielleicht auch darüber hinaus. Das kurze, geistliche Videoformat zu unterschiedlichen Themen und an immer neuen Orten, macht Freude, lädt zum Nachdenken und Träumen ein, stellt Fragen und sucht nach Antworten, und möchte dabei immer Zuversicht und Hoffnung vermitteln. Wir sind für Sie da!, auch,

und sind uns der wohlmeinenden Unterstützung unserer Pfarrer stets gewiss.

Und zum Schluss noch einen lieben Gruß im Namen des Ki.Chores, Volker CS.

Der Mensch denkt und Gott lenkt



„Der Mensch denkt und Gott lenkt“ – so heißt die Redensart. Sie geht zurück auf einen Spruch aus dem alttestamentlichen Buch der Sprichwörter/Sprüche (Kapitel 16, Vers 9). Je nach Übersetzung heißt es dort: „Des Menschen Herz plant seinen Weg, doch der HERR lenkt seinen Schritt“ (Einheitsübersetzung) oder ähnlich: „Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der Herr allein lenkt seinen Schritt“ (Lutherübersetzung).

Doch was bedeutet dieser Satz? Dass im Leben nicht alles so klappt, wie ich mir das vorstelle und wie ich es plane? Stimmt schon, wäre aber nichts Besonderes. Der Satz geht tiefer. Auf drei Ebenen:

Dass Gott manchmal mit mir etwas vorhat, was ich so gar nicht geplant habe. Vielleicht weil mein Plan nicht gut ist oder Gott Möglichkeiten für mein Leben sieht, die ich (noch) nicht sehe. Das kann eine durchaus schmerzhaft Erfahrung sein, doch der Satz sagt ja noch etwas Zweites aus: Wenn Gott mein Leben lenkt, dann ist er immer an meiner Seite und begleitet mich.

„Der Mensch denkt und Gott lenkt“ – dieser Satz beinhaltet noch eine dritte, sehr grundsätzliche Wahrheit: Gott kennt Wege und

Möglichkeiten, die das Denken des Menschen übersteigen. Nach menschlichem Ermessen ist tot tot, alles andere widerspricht menschlicher Vernunft, doch Gott schenkt in der Auferstehung neues Leben. Der Osterweg. Gut, dass Gott über menschliches Denken hinaus das Leben lenkt.

Das Leben ist eine Baustelle Teil 1: Stufenlos



Seit nunmehr Februar diesen Jahres sind unsere drei tüchtigen Bauarbeiter der Ermschwerder Baufirma Reinhard Heppe dabei, einen barrierefreien Zugang zu unserer Marienkirche zu schaffen. Viele Tonnen Erde sind schon abgebaggert und mühsam abtransportiert worden. Aus den alten Mauersteinen ist bereits eine obere Stützmauer filigran neu errichtet worden, gerade wird die Verschalung für die Betonschicht verlegt, sodass das eigentliche Fundament unserer Rampe in Kürze aufgetragen werden kann. Der verantwortliche Architekt Aloys Werner freut sich ebenso wie der Kirchenvorstand, dass die Arbeiten immer mehr voranschreiten und Konturen davon, wie es einmal aussehen soll, langsam sichtbar werden. Vermutlich wird es noch bis in den Spätsommer hinein dauern, bis alle Tätigkeiten abgeschlossen sein werden und wirklich alle ohne Hindernis unser Gotteshaus betreten können. Zum Glück hat unsere Marienkirche einen Seiteneingang, der während der ganze Bauzeit geöffnet ist und das Feiern von Gottesdiensten problemlos ermöglicht. Die Kirche und unser Ge-

RÜCKBLICK ST. MARIEN

meindeleben bleiben eine Baustelle und wir sind dankbar über jeden Fortschritt, äußerlich wie innerlich. Dafür erbitten wir weiterhin Gottes Hilfe und Segen.

Das Leben ist eine Baustelle Teil 2: Andreaskapelle



Seit dem Frühjahr haben die Arbeiten an der Andreaskapelle so richtig begonnen und Fahrt aufgenommen. Die Firma Wardeischke konnte, nachdem das Gerüst gestellt worden war, mit der Dachsanierung beginnen. Um den Innenraum der Kapelle vor Unwetter und Regengüssen beim Abdecken der Ziegel zu schützen, wurde ein großes Überdach errichtet. Darunter werden nun die Ziegel erneuert, Balken ausgetauscht und das Mauerwerk ausgebessert. Erstmals ist die ganze Konstruktion wieder so stabil, dass sogar die Glocke wieder geläutet werden könnte. Mittlerweile gehen immer wieder neue und großzügige Spenden zugunsten der Renovierung ein, für die der Kirchenvorstand herzlich danken möchte. Im Spätsommer sollten die Arbeiten abgeschlossen sein, damit sich dann die Gemeinde wieder im ältesten Gebäude des Ortes zu Gottesdienst und gegenseitigem Beistand versammeln kann.

Neue Konfis in Sooden und Kleinvach

Seit Mitte März treffen sich unter den geltenden Hygienebedingungen zehn Jugendliche

aus Sooden und Kleinvach zum Konfirmandenunterricht im Rhenanushaus. Inzwischen ist die Gruppe nochmals geteilt und erarbeitet sich gerade die Grundlagen biblischen Wissens, indem sie sich intensiv mit der Passions- und Ostergeschichte Jesu beschäftigt. Auch die Kirche wurde bei einer Quizralley näher kennengelernt, gemeinsam durchlief die Gruppe ferner den Kreuzweg, der in allen vier hiesigen Kirchen aufgebaut worden war. Am 9. Mai stand der Begrüßungsgottesdienst am Schwanenteich an. Dazu verzierten die zehn Mädchen und jungen ihre Gottesdienstkerze mit christlichen Symbolen, deren Bedeutung sie sich gegenseitig erklärten. Ab Juni wird Jugendarbeiterin Dorothee Koch die Gruppe übernehmen und freut sich schon, gemeinsam mit dieser aufgeweckten Schar jugendlicher Neues im Glauben an Jesus zu entdecken.



Zu ihr gehören: Louis-Levin Brill, Enni Sophie Broska, Gian-Luca Frank, Christian Hardt, Anna-Loreen Hesse, Hannah Hohmeyer, Tim Kohlstädt, Samuel Kornrumpf, Leonard Meister und Justin Schwab.

Konfirmation 2021

Fünf von sieben Jugendlichen unserer Konfirmandengruppe haben sich dafür entschieden, sich wie vorgesehen am Sonntag, den 16. Mai in der Marienkirche durch Vikar Christoph Brunhorn und Pfarrer Daniel Bormuth einsegnen zu lassen: Es sind:

[REDACTED] zogen es vor, gemeinsam

RÜCKBLICK ST. MARIEN / KONFIRMATION ST. CRUCIS

noch ein Jahr zu warten, um dann am 19. Juni 2022 konfirmiert zu werden und hoffentlich ohne erhebliche Einschränkungen wie im Augenblick feiern zu können. Beide Möglichkeiten hatten unsere Jugendlichen und ihre Familien zur Auswahl und wir hoffen, dass jede für sich die beste Entscheidung getroffen hat. Es war trotz Corona ein gesegnetes Miteinander, ein konzentriertes Arbeiten und Lernen mit einem hoffentlich gelungenen Abschluss und Höhepunkt.

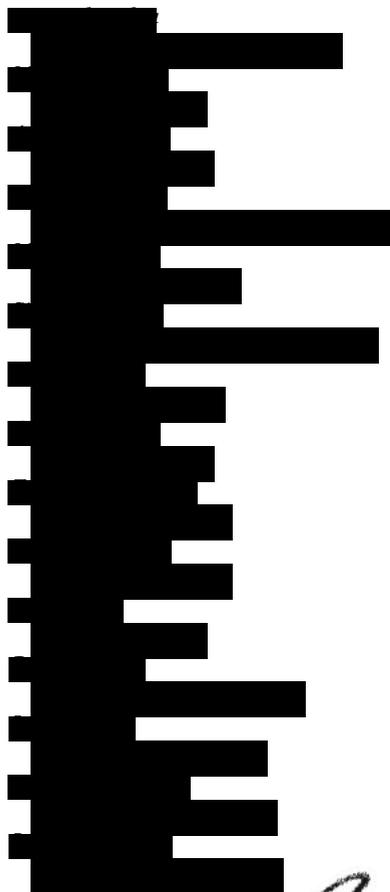


Auf dem Foto sind von links nach rechts zu sehen: Alina Emely Faßhauer, Noemi Hantelmann, Noemi Mehmel, Emily Minor, Hannah Kluger, Clara Meyke und Jason Zindl.

Konfirmation Ellershausen



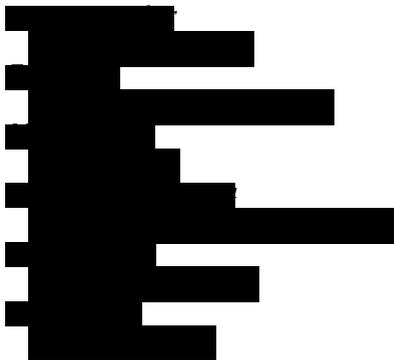
Konfirmation St. Crucis 1



Konfirmation St. Crucis 2

12. September 2021 - 10:00 Uhr durch Pfr. Schanze





Kindergottesdienst St. Marien



Der Kindergottesdienst Sooden freut sich, dass bisher das Wetter so toll mitgespielt hat und er immer im Freien stattfinden konnte. Um den schönen Bergahorn auf der Wiese unterhalb des Pfarr- und Gemeindehauses versammeln sich jeden Sonntag ab 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr rund zehn Kinder zur gemeinsamen Andacht und zur biblischen Geschichte. Anschließend unternehmen wir meist eine Schatzsuche und folgen den Pfeilen, die uns durch die engen Gassen Soodens und den weitläufigen Kurpark sicher zum Ziel führen. Dann ist es nur noch eine Frage der Zeit, bis eines unserer pffiffigen Kinder den Schatz findet und ihn freudestrahlend in die Höhe reckt. Mit Gebet und Segen verabschieden wir uns in Erwartung auf ein spannendes Programm am nächsten Sonntag.

Gottesdienste im Grünen auf dem Hohen Meißner

Am 4. Juli soll sie wieder beginnen: Die Saison der Gottesdienste auf dem Hohen Meißner. Der Kirchenkreisvorstand und die mit der Vorbereitung der Gottesdienste im Grünen Betrauten gehen davon aus, dass dies bis dahin unter Beachtung der dann geltenden Coronavorschriften möglich ist.

Es wäre hilfreich, wenn Sie sich Sitzgelegenheiten mitbrächten. Dann können auf jeden Fall notwendige Abstände zwischen den Gottesdienstteilnehmenden eingehalten werden. Der Kirchenkreis Werra-Meißner lädt im Juli und August wie seit Jahrzehnten zu den Gottesdiensten im Grünen ein. An jedem Sonntag findet auf einer kleinen Lichtung gegenüber dem Berggasthof „Hoher Meißner“ in der Nähe der Sendemasten in beiden Sommermonaten um 14:30 Uhr ein Gottesdienst im Grünen statt, musikalisch umrahmt und begleitet von Posaunenchor und musikalischen Gruppen des Kirchenkreises.

Bei schlechtem Wetter werden die Gottesdienste in der Dorfkirche in Hausen, unterhalb des Meißnerplateaus gefeiert.

Den Auftakt bildet ein Gottesdienst am 4. Juli. Wer, wann die jeweiligen Gottesdienste vorbereitet, steht noch nicht fest, als diese Zeilen Anfang Mai geschrieben wurden, aber sie werden stattfinden am 4. Juli, 11. Juli, 18. Juli, 25. Juli, 1. August, 8. August, 15. August, 22. August und 29. August.

Am Berggasthof stehen Parkplätze zur Verfügung. Besucher, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, sollten an der NVV-Haltestelle Berggasthof aussteigen.

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN ALLENDORF - BAD SOODEN

Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages wünschen,
melden Sie sich bitte im jeweiligen Gemeindebüro!



Rats-Apotheke

Die moderne Apotheke
Apothekerin Isabella Mors

Markt 7 Ruf 25 22
Bad Sooden-Allendorf

Raumausstattung NOLTE OHG

37242 Bad Sooden-Allendorf

Kirchstraße 91 Tel. 2294

Gardinen Sonnenschutz

Teppiche Bodenbeläge

Polsterwerkstatt Lederwaren



**Telefonseelsorge
Nordhessen e.V. Kassel**

0 800 - 1110 111

0 800 - 1110 222 gebührenfrei

miteinander reden – hilft!



**Förderverein
St. Crucis e.V.**

Spendenkonto
Sparkasse Wera-Meißner
IBAN: DE80 5225 0030 0051 0092 72
BIC: HELADEF1ESW

VR-Bank Wera-Meißner
IBAN: DE83 5226 0385 0008 8260 64
BIC: GENODEF1ESW



**FÖRDERKREIS
KIRCH- UND BIBELGARTEN
ST. CRUCIS**

Spendenkonto
Sparkasse Wera-Meißner
IBAN: DE24 5225 0030 0051 0111 53
BIC: HELADEF1ESW

**ORGELAKTION
ST. CRUCIS**

Spendenkonto „Projekt Orgel für St. Crucis“
Sparkasse Wera-Meißner
IBAN: DE96 5225 0030 0051 0101 48
BIC: HELADEF1ESW

VR-Bank Wera-Meißner
IBAN: DE30 5226 0385 0108 8260 64
BIC: GENODEF1ESW



**FÖRDERKREIS
ST. MARIEN
BAD SOODEN**

Spendenkonto
Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE53 5206 0410 0000 8003 68
BIC: GENODEF1EK1



**Förderverein zur Erhaltung und Restaurierung der
mittelalterlichen Wandmalereien der Kapelle des
Hospitalts „Zum heiligen Geist“**

Spendenkonto
Sparkasse Wera-Meißner
IBAN: DE78 5225 0030 0051 0109 57
BIC: HELADEF1ESW

VR-Bank Werra-Meißner
IBAN: DE58 5226 0385 0001 1994 04
BIC: GENODEF1ESW

1. Vorsitzende: M. Happel - (05652) 91 94 72



ALLENDORF UND ELLERSHAUSEN

Gemeindebüro St. Crucis

Anneliese Driehorst, Kirchplatz 3
eMail: anneliese.driehorst@ekkw.de
Telefon/Fax: 92198
Öffnungszeiten:
Mi.: 11:00 bis 12:00 Uhr
Fr.: 12:00 bis 13:00 Uhr

Pfarramt St. Crucis 1

Pfarrer Hubertus Spill, Kirchplatz 2
Telefon/Fax 2300
eMail: pfarramt1.allendorf@ekkw.de

Pfarramt St. Crucis 2

Pfarrer Thomas Schanze, Kirchplatz 6
Telefon 2389
eMail: pfarramt2.allendorf@ekkw.de

Kirchenvorstand Allendorf

Vorsitzende:
Frau Silvia Börner, Telefon: 1280
Stellvertretender Vorsitzender:
Pfr. Schanze, Telefon: 2389

Kirchenvorstand Ellershausen

Vorsitzender:
Pfr. Spill, Telefon: 2300
Stellvertretende Vorsitzende:
Frau Ute Deimel, Telefon: 2254

Besuchsdienstkreis

Pfarrer Hubertus Spill, Telefon 2300
Pfarrer Thomas Schanze, Telefon 2389

Kirchenmusiker

Maximilian Göllner
max.goellner@web.de

Küster

Eduard Ferderer, Telefon 92021

Evangelische Kindertagesstätte

Leitung Doreen Cortis
Kirchplatz 3, Telefon 4173



ADRESSEN

Friedhofsverwaltung

• Allendorf

Hartmut Haase, Kirchplatz 3
eMail: friedhof.allendorf@web.de
Telefon: **9196800 - neu!**
Öffnungszeiten:
Di.: 8:00 bis 10:00 Uhr,
Do.: 14:00 bis 17:00 Uhr

• Ellershausen

Erika Stöber, Landstr. 22, Telefon 4737

Bankverbindung Allendorf

Kirchspiel Allendorf
Sparkasse Werra-Meißner
IBAN: DE54 5225 0030 0051 0095 46
BIC: HELADEF1ESW

BAD SOODEN UND KLEINVACH

Gemeindebüro St. Marien

Elke Gros, Kirchweg 9
eMail: elke.gros@ekkw.de
Öffnungszeiten
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
Telefon 3249, Fax 917097

Pfarramt St. Marien

Pfarrer Dr. Daniel Bormuth
Telefon 3249
eMail: pfarramt.badsooden@ekkw.de

Kirchenvorstand St. Marien

Ulrike Grunewald, Königsberger Str. 8
Telefon 4706

Stellv. Vorsitzende Kleinwach

Silke Gros, Auf dem Kreuzweg 1
Telefon 919678

Besuchsdienstkreis

Pfarrer Dr. Daniel Bormuth
Telefon 3249

Hausmeister

Werner von Rechenberg

Friedhofsverwaltung

• Bad Sooden

Elke Gros, Kirchweg 9
eMail: elke.gros@ekkw.de
Öffnungszeiten:
Mo 09:00 - 12:30 Uhr
Telefon 3249, Fax 917097

• Kleinwach

Silke Gros, Auf dem Kreuzweg 1
Telefon 919678

Bankverbindung Bad Sooden

Kirchspiel Bad Sooden
Sparkasse Werra-Meißner
IBAN: DE75 5225 0030 0051 0116 90
BIC: HELADEF1ESW

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Diakonin Dorothee Koch
Telefon 0176 70764246
dorothee.koch@ekkw.de

DIAKONIESTATIONEN

Regina Ladner, Wahlhauser Str. 13
Telefon 91404



REDAKTIONSSCHLUSS
für die Ausgabe 04/2021 ist
Montag, 2. August 2021

„Vertraut den neuen Wegen“ - Ein Rückblick auf mein Vikariat

Manche sagen „aller Anfang ist schwer“- das war für mich persönlich ganz anders. Ich bin hier in Bad Sooden-Allendorf schon in den ersten Tagen meines Dienstes auf viele herzliche und aufgeschlossene Menschen getroffen, die mir einen guten Anfang ermöglicht haben. Viele Menschen in der Gemeinde haben mir in diesen zwei Jahren, die das Vikariat dauert, immer wieder gezeigt und erzählt, was ihnen wichtig ist, in ihrem Glauben, in ihrem Leben und in ihrem Ort. Dafür bin ich von Herzen dankbar. Mir ist dieser Ort ans Herz gewachsen und ist mir – während ich diesen Rückblick schreibe – ein Zuhause, in dem ich heimisch geworden bin.

Ein halbes Jahr lang habe ich das Gemeindeleben zwischen Ellershausen, Ahrenberg, Kleinvach, Höfe Weiden, Allendorf und Sooden in aller Vielfalt kennengelernt, dann begann im März 2019 die Corona-Pandemie. Das Ende der Vielfalt? Nein, im Gegenteil! Das Lied „Vertraut den neuen Wegen“ ist für mich gewissermaßen zu einem treuen Begleiter geworden, weil es in meinen Ohren die Vielfalt des Gemeindelebens besingt, die in dieser Zeit entstanden ist und auch entstehen musste. Klappstuhlgottesdienste, Kurparkandachten und digitale Gottesdienstformate haben viele Menschen angesprochen. Daneben gab es auch vieles andere, was neu durchdacht und geplant werden musste. Diese drei Angebote haben mir beispielhaft gezeigt, wie stark diese Gemeinde ist. Kein Wunder, denn Gottes Geist weht eben auch in diesem wunderschönen Ort im Werra-Meißner-Kreis. Die Corona-Zeit war insofern eine Mischung aus einer erstaunlich lang geratenen Fastenzeit und einem ebenso langen Pfingstfest.

Ich sage „diese Gemeinde“. Für mich gibt es, wenn ich an Bad Sooden-Allendorf denke, nur eine Gemeinde, wie ein Herz mit seinen

zwei Herzkammern. Dieses Bild finde ich schön, denn dieses Herz lebt von der göttlichen Lebenskraft, die durch es hindurchfließt. Klar, formal bestehen zwei Kirchengemeinden mit den dazugehörigen Gemeinden im Umland, aber für mich war diese Formsache nicht wichtig. Ich empfinde es als ein Geschenk, dass ich auf beiden Seiten der Werra und auch darüber hinaus, z.B. in Eschwege und Witzenhausen, so freundlich begrüßt, unterstützt und eingebunden wurde, von Kolleg*innen, Kirchenvorsteher*innen, Gemeindemitgliedern und all denen, die meinen Weg begleitet haben. Besonders danke ich an dieser Stelle meinem Mentor, Pfarrer Dr. Daniel Bormuth, der mich in meiner Ausbildung begleitet hat. Für seinen Rat, Ermutigungen und die Freiheit, die er mir als Vikar stets gelassen hat, danke ich ihm von Herzen. Was bleibt nach zwei Jahren Vikariat? Freude! Freude über so viel Unterstützung, Mutmachen und Miteinander. Mut! Weil ich hier erlebt habe, wie groß die Gestaltungskraft von Gemeinde ist und wie unendlich wichtig die Menschen in der Gemeinde für meine eigene Arbeit und mein Leben sind. Zuversicht! Denn ich habe immer wieder gesehen, dass Glaubensleben gebraucht und gewünscht wird, und dass dieses Glaubensleben auch wächst, wo man im Vertrauen auf Gott neue Wege geht. Was bleibt noch? Die zutiefst dankbare Erinnerung an ein unvergesslich schönes und bereicherndes Vikariat, das Sie mir ermöglicht haben.

Am Pfingstsonntag 2021 endet mein Gemeindedienst den Vorgaben der Ausbildung gemäß. Dann stehen für mich als Vikar bis zum Herbst weitere Seminarwochen und Examenprüfungen an. Wo es für mich nach der Ordination im Oktober 2021 als Pfarrer im Probendienst weitergeht, ist noch offen. Bis dahin habe ich das Lied aus der Überschrift im Ohr und vertraue den neuen Wegen.

Gott segne und behüte Sie!

Ihr Christoph Brunhorn, Vikar

KURPARKANDACHTEN

